

153

Berlin, den 28. Mai 1940.

Herrn Dr. A. Wachtel

z. Zt. Mohrungen, Ostpr.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Die Korrektur Ihres Aufsatzes liegt nunmehr vor.
Bevor wir sie Ihnen zuleiten, fragen wir an, ob Ihre
derzeitige militärische Verwendung dies zweckmäßig
erscheinen läßt. Sollten Sie verhindert sein, so
bitten wir um Ihre Zustimmung dazu, daß die Korrektu-
ren hier sorgfältig erledigt werden.

Bitte geben Sie auch Nachricht, wieviel Sonder-
drucke Sie wünschen.

Die infolge der Kriege früher über die Drucklegung Ihrer Arbeit im. Nunmehr wird I.A. dieser Tage
an die Druckerei gehen. Sie werden sehr schnell Korrekturen erhalten. Soll-
ten Sie zu deren restlosen Erledigung dann nicht instand sein, so wird
das von uns hier über Sie zu entscheiden werden.

Bejaht Dr. Wachtel diese Anfrage,
so sind ihm Manuskript und Korrek-
turen in 2 Exemplaren zuzusenden. Anschrift auf dem
Laufenden zu halten.

Mit besten Wünschen für Ihren Kriegseinsatz

Heil Hitler!

I.A.

Sie geneigt sind, das Werk in Ihrer Zeitschrift zu
besprechen. Wir würden dann veranlassen, dass
Ihnen ein Rezensionsexemplar zugesandt wird.

In vorzüglicher Hochachtung,

THE WARBURG INSTITUTE

Wolff Butters

SECRETARY

3. 2. 8. 20.